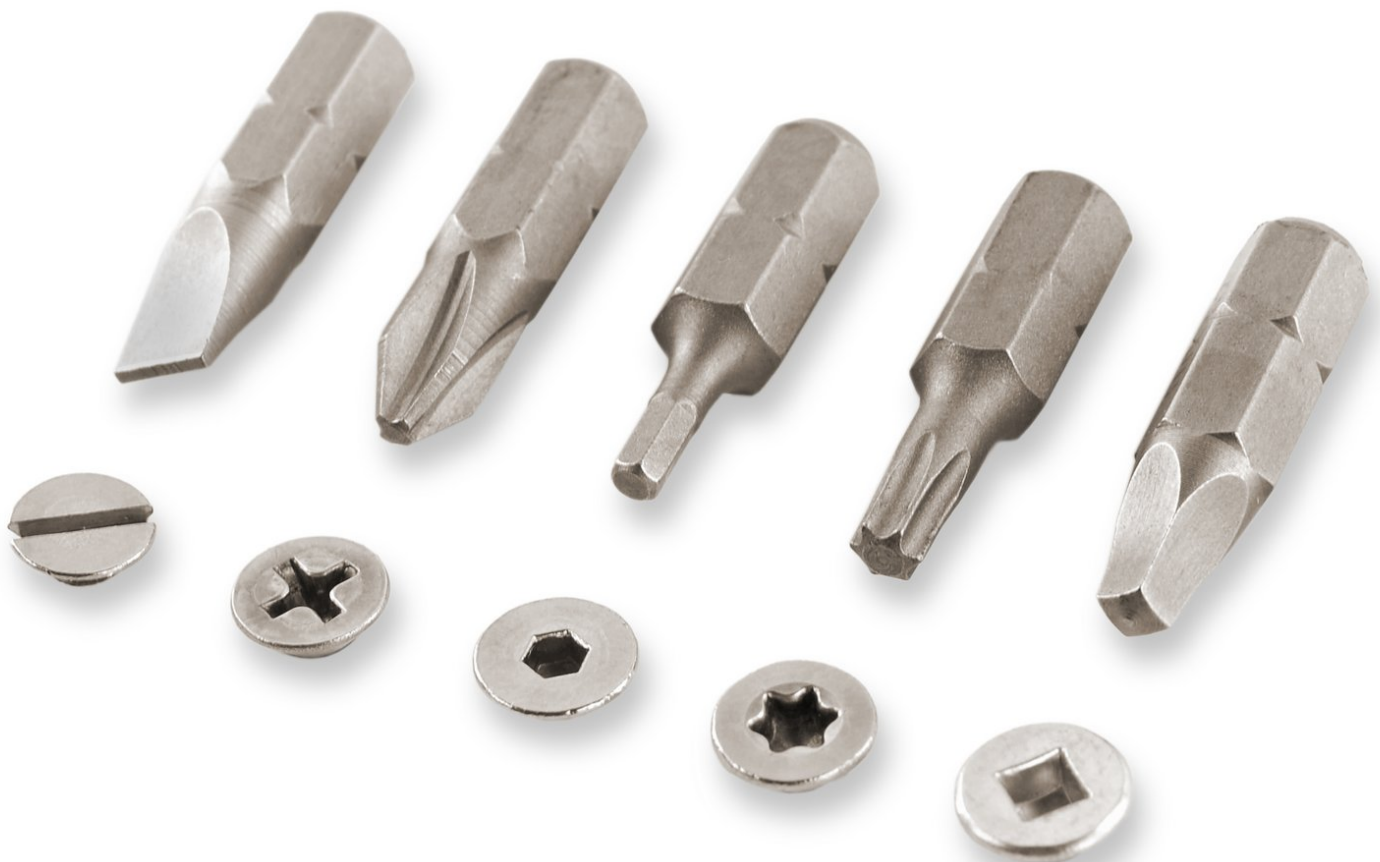




Verwendung von Schraubendrehern

Hier lernst du die verschiedenen Schraubendreherformen, -größen und -techniken kennen, um Beschädigungen am Schraubenkopf zu vermeiden.

Geschrieben von: Jeff Suovanen



EINLEITUNG

Wenn du schon mal versucht hast, eine Schraube mit dem falschen Schraubendreher raus- oder reinzudrehen, dann kennst du die Problematik. Wir haben hier Tipps und Techniken von der Auswahl des richtigen Schraubendrehers bis hin zum Drehmoment zusammengestellt, damit du dir den Ärger mit durchgedrehten Schraubenköpfen sparen kannst.

Schon zu spät? Hier haben wir eine Anleitung, um [durchgedrehte Schrauben zu entfernen](#).

Schritt 1 — Wahl des Schraubendrehers



- Verschiedene Schrauben erfordern verschiedene Schraubendreher. Ob es Kreuzschlitz, Pozi-Drive, Torx, Tri-Wing oder ein einfacher alter Schlitz sei, benutze den richtigen Schraubendreher für deine Arbeit.
- Einen Schraubendreher zu nutzen, der "nah dran" ist, wie ein Schlitz-Schraubendreher für eine Kreuzschlitzschraube, kann dir manchmal aus der Klemme helfen. Meist folgen dann aber Probleme im Nachhinein.
- So viel? Das klingt nach einer Menge Schraubendreher, die man haben sollte! Versuche einen Satz aus austauschbaren Bits wie dem [64 Bit Kit](#) für Reparaturen an Elektronikgeräten oder das Universal Bit Kit für größere Anwendungen.

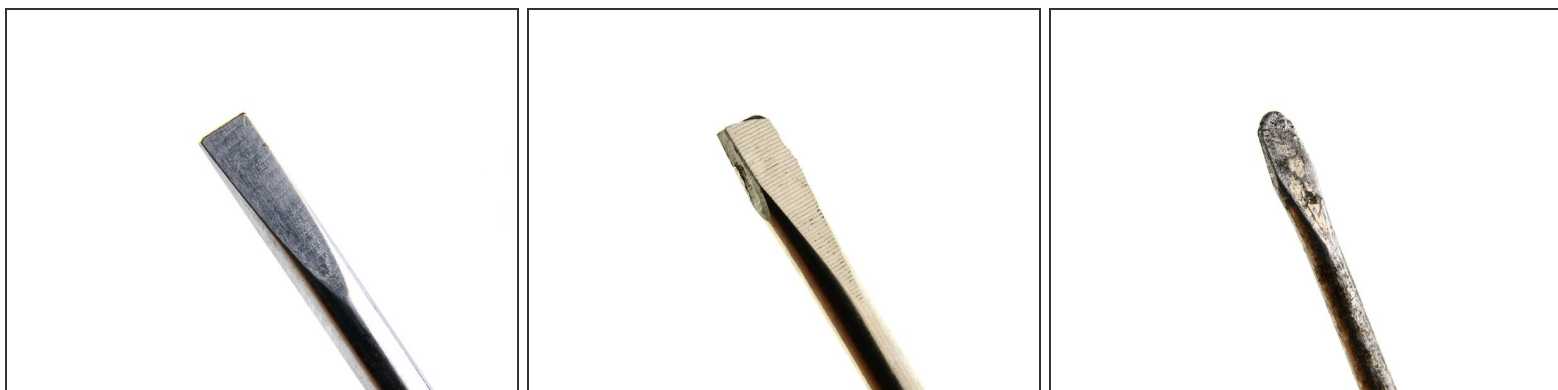
Schritt 2 — Größenauswahl



 Ein optimaler Schraubendreher sollte die Schraube in voller Tiefe und Breite ausnutzen.

- Anfänger machen häufig den Fehler, einen zu kleinen Schraubendreher zu verwenden. Ein Schraubendreher mit einer zu geringer Größe rutscht leicht aus der Schraube, beschädigt den Schraubenkopf und macht es schwierig, ihn nachher rauszudrehen - selbst mit einem passenden Schraubendreher. Diese Schrauben bezeichnet man als *durchgedrehte Schraube*.
- Ein übergroßer Schraubendreher passt, wenn überhaupt, nur oberflächlich in die Schraube.
- Solltest du einen etwa passenden Schraubendreher finden, teste auch die nächstgrößere sowie nächstkleinere Größe.
- Ganz generell solltest du die größte Schraubendrehergröße benutzen, die optimal in die Schraube passt.

Schritt 3 — Richtige Verwendung



- Halte deine Schraubendreher in einwandfreiem Zustand, indem du sie nur bestimmungsgemäß verwendest.

⚠ Vermeide es, Schraubendreher als improvisierte Hebelwerkzeuge oder Meißel zu verwenden.

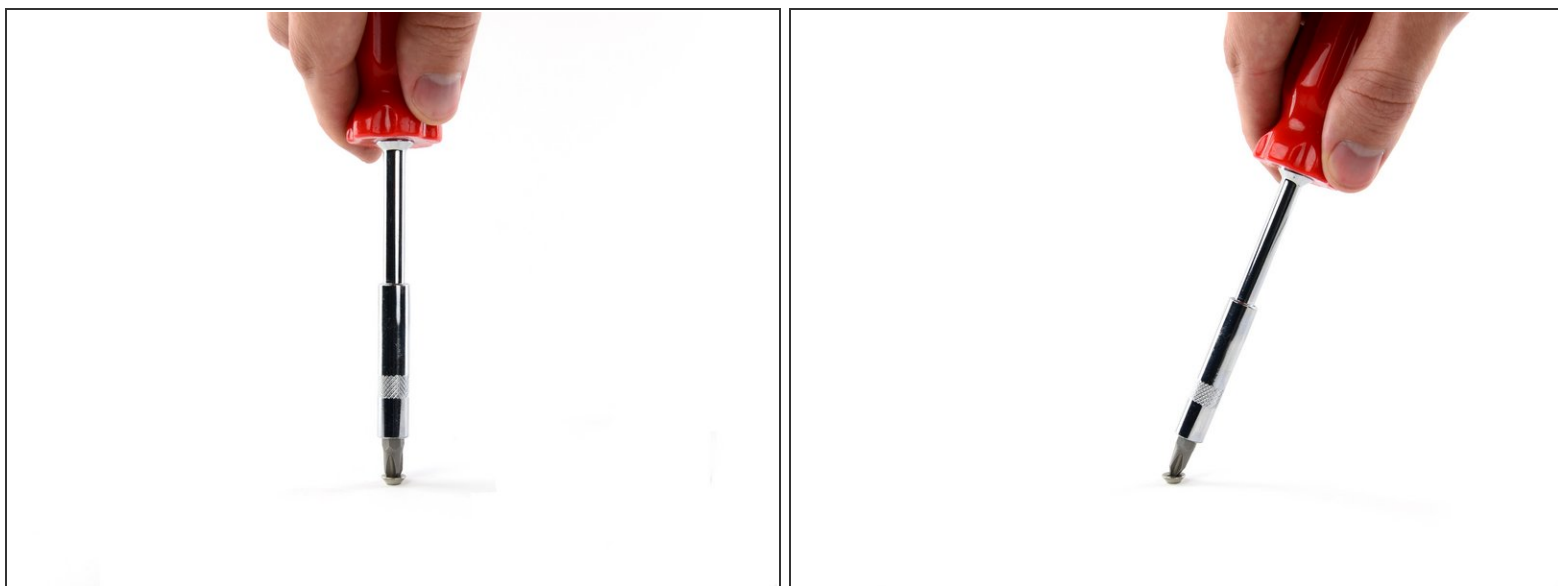
- Solltest du einen Schraubendreher zum Hebeln verwenden, kann dies die Spitze verbiegen oder abbrechen, wodurch sie zum Drehen von Schrauben unbrauchbar wird.
- Beim Verwenden eines Schraubendrehers als Meißel, kann sich die Spitze verformen. Ein beschädigter Schraubendreher wie dieser passt nicht mehr genau in den Schraubenkopf, was zum Abrutschen des Schraubendrehers (und durchgedrehten Schrauben) führt.
- Verwende nur in Schraubendreher, die sich in einem optimalen Zustand befinden, um ein Durchdrehen der Schrauben zu vermeiden.

Schritt 4



- Übe *gleichmässigen und kontinuierlichen Druck nach unten* aus, damit die Spitze des Schraubendrehers immer im Schraubenkopf bleibt.
- Ein schlaffer Halt oder ein zu geringer Druck führen dazu, dass der Schraubendreher einfacher aus dem Schraubenkopf rutscht, anstatt die Schraube zu drehen.

Schritt 5

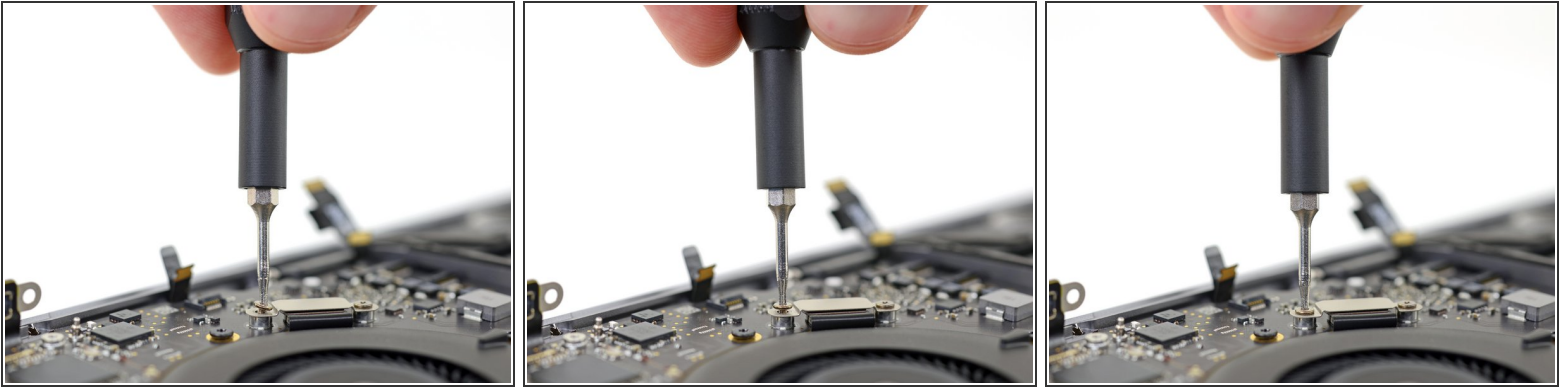


- Halte den Schraubendreher in einer Linie mit der Schraube, wobei sich die Schraubendreherspitze direkt über dem Schraubenkopf befindet. Der Schraubendreher und die Schraube sollten sich „auf einer Achse“ befinden und eine gerade Linie bilden.

⚠ Wenn du den Schraubendreher in einem Winkel hältst, passt der Schraubendreher nicht gut auf den Schraubenkopf. Das kann zur Folge haben, dass du mit dem Schraubendreher abrutschst und die Schraube beschädigst.

- ① Manchmal muss die Schraube selbst schräg in die Oberfläche geschraubt werden. Richte den Schraubendreher entsprechend der Neigung der Schraube aus und nicht der Oberfläche, in die sie eingeschraubt wird.

Schritt 6



- Beim Eindrehen einer Schraube solltest du sie zuerst gegen den Uhrzeigersinn - also in die Richtung, in der die Schraube normalerweise gelöst wird - drehen, damit die Schraube sich richtig in das Gewinde setzt.
- Drehe langsam, bis du fühlst, wie die Schraube sich leicht senkt, halte dann an.
- Jetzt kannst du die Schraube sicher fest anziehen.

 Wenn die Schraube richtig im Gewinde sitzt, lässt sie sich ganz leicht drehen, bis sie fest ist.

 Eine schlecht sitzende Schraube geht immer schwerer einzudrehen, weil die Gewindegänge falsch durchgeschnitten und dauerhaft beschädigt werden.

- Wenn sich die Schraube nicht leicht eindrehen lässt, dann drehe wieder rückwärts, suche den richtigen Gewindegang und versuche es erneut.

Schritt 7



- Zu guter Letzt ist es wichtig, zum Anziehen der Schrauben ein angemessenes Drehmoment zu benutzen. Eine ordnungsgemäß befestigte Schraube sitzt fest, jedoch nicht so fest, dass der Schraubendreher zu rutschen beginnt.

 Dies ist größtenteils eine Frage des Gefühls, deine Technik wird sich mit der Zeit durch Übung verbessern.

 **Kleinere Schrauben brauchen normalerweise ein kleineres Drehmoment. Wenn du sie zu fest anziehst, kannst das Gewinde beschädigt werden.**

- Sehr kleine Schrauben, wie sie beispielsweise in Handys und Tablets verwendet werden, erfordern fast keine Kraft, um sie festzuschrauben. Sobald du Widerstand spürst, drehe die Schraube um eine weitere Vierteldrehung oder weniger an und höre dann auf.